



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Meinz.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

Städlein / da man viel Luch macht / und hat die Lebtissin des ansehnlichen und grossen Nonnen-Klosters alda / so A. 1062. von Adelade Balduini des frommen / Grafens zu Flandern Gewahlin gebauet worden / auch in dem Zeitlichen oder Weltlichen über solchen zu gebieten. liegt 2. Meilen von Speyer und Belle.

## Megen.

**M**egen ist ein Marktslecken / oder wie theils wollen / der Zeit ein vornehmes und hochwichtiges Städlein / im Herzogen-Buschischen Gebiet / an der Maas / und drei Meilen von Herzogen-Busch gelegen / samt seiner Zugehör / Graffschafft / führet.

## Meideburg.

**M**eideburg ist ein hohes und festes Schloss / bey 4. Meilen von Speyer / und anderthalb Stund von Landau / im Gebürg gelegen. An. 1622. den 12. April ist es vom Mansfelder mit Condition erbert worden. An. 1635. bekamen die Kaiserischen dieses Bischofliche Schloss wieder mit Accord.

## Meidelsheim.

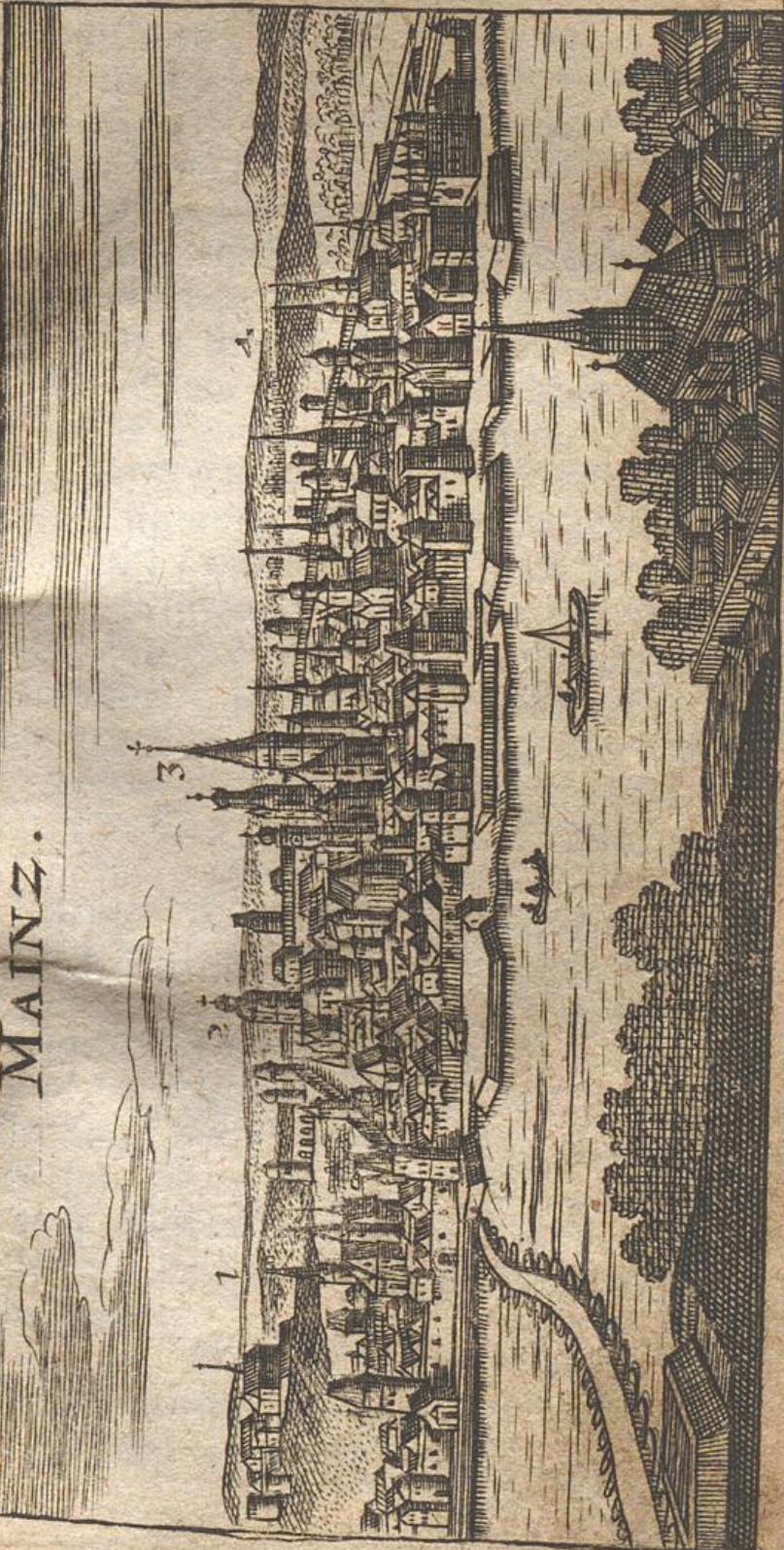
**M**eidelsheim oder Medelsheim in W<sup>o</sup>sterreich / zwischen Sar-Gemünd / und Zwenbrücken / nahend Kerkel gelegen / ist ein Zwenbrückische Stadt.

## Meinz.

**M**ein<sup>z</sup> ist die Haupt-Stadt des hochst<sup>o</sup>lichsten Erz-Bistums und Churfürsten schaft.

1. S. Ignatii. 2. S. Stephan. 3. Der Dom. S. Martin. 4. Schloß Kirch.

## MAINZ.





thums gleiches Namens / sehr lang / aber schmal / so also seyn müssen ; Dann auf der Seiten gegen Frankreich hat sie einen etwas erhöheten Berg : Auf der andern aber / da sie gegen Teutschland siehet / den Rhein : Daher dann gegen denselben sie mit stattlichen Kirchen und Gebäuen geziert ist / gegen dem Berg aber / Weingärten und vergleichen hat. Die Stadt ist vor Alters eine freye und Kaiserliche Stadt gewesen / die aber Anno 1462. durch Einfall ihres Erz-Bischoffs mit Gewalt eingenommen / die Bürger zum Theil umgebracht / zum Theil ins Elend verfaget / das alte Regiment abgethan / und solche Stadt gänzlich dem Churfürsten unterwürfig gemacht : Und damit sie desto besser im Zaum gehalten werden möchte / von ihm nicht lang hernach / daselbst ein festes Schloss erbauet worden / welches man die Martinsburg nennet / allwo der Churfürst zu residiren pfleget. Die hoge Schul ist An. 1482. gestiftet worden. Es sind in dieser Stadt vor andern Gebäuen zu sehen / der Dom zu S. Martin / die Abtei S. Jacobs / S. Johannis / S. Ignatii Kirche / das Jesuiten-Collegium / der neue Bau / und das Raht haus / ic. Anno 1688. nahmen die Franzosen diese Stadt in Besitzung. Anno 1689. mussten sie weichen / und vermög Accords ausziehen.

Meinbrechtsen.

**M**einbrechtsen ist ein Adeliches Haus im Fürstenthum Braunschweig-Wolf-